



Die Milchstrasse über dem Gantrisch.

Sternwarte Uecht

Neumond über dem Gantrisch

ASTRONOMIE • Die «Starparty» auf 1600 Metern über Meer soll zu den besten weltweit gehören.

Man sagt, wenn es keine Nacht gäbe, wüssten wir nichts von den Sternen. Seit Jahren treffen sich deshalb Astronomen und andere Nachteulen aus aller Welt bei Neumond auf der ehemaligen Panzerplattform oberhalb der Stierenhütte und tauchen ein in die unendlichen Weiten des Weltalls. Einst würdigte die

Zeitschrift «BBC Sky at Night Magazine» das nächtliche Treiben im Naturpark sogar mit der Aufnahme in die Liste der zehn besten Teleskoptreffen weltweit. In diesem Jahr findet die sogenannte «Starparty» vom 14. bis am 16. August statt.

Für Gäste ohne Teleskop bringen die Demonstratoren der Sternwarte Uecht sechs Mini-Dobsons auf den Gurnigel. Im Berghaus gibt es nicht nur allerlei Wissenswertes zu erfahren, sondern auch die unentbehrlichen Rotlichtlämpchen abzuholen. Für nicht-motorisierte Besucherinnen und Besucher verkehrt ab Thurnen ein Shuttle-Bus.

Fehlt nur noch das Sandwich und eine Thermoskanne mit starkem Kaffee (die beste Beobachtungszeit ist zwischen 22 und 4.30 Uhr) und alles ist bereit für die langen Nächte unterm Himmelszelt. **sem**

«Nachtung»

Im Rahmenprogramm der «Skyparty» findet am Samstagabend, dem 15. August, im Berghaus Gurnigel eine Tagung bzw. eben eine «Nachtung» zum Thema Lichtverschmutzung statt. Es referieren Lukas Schuler, Präsident Dark-Sky Switzerland, und Barbara Spielmann, Vorstandsmitglied des Vereins Pro Obscurare. Eine Voranmeldung ist erwünscht, die Teilnahme kostet 15 Franken (inkl. Shuttle-Bus).

www.gantrisch.ch/starparty